

SPIEL u. SPORT 1927 e.V. OLFEN



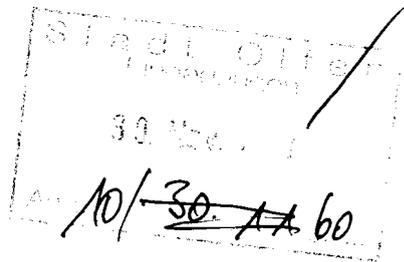
SPIEL u. SPORT 1927 e.V. OLFEN · Postfach 44 · 59395 Olfen

Stadt Olfen
Bürgermeister Josef Himmelmann
Kirchstraße 5
59399 Olfen

Ansprechpartner:

Bernhard Bußmann
Lise-Meitner-Str. 10
59399 Olfen

Tel.: 02595 / 817
d.: 02591 / 793-741



28.11.2009

Antrag auf Neubaumaßnahmen im Steversportpark

Lieber Josef,

auf Antrag des Hauptvorstandes des SuS 27 e.V. Olfen wurde am 27.11.2009 eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit dem Ziel der Beantragung von Neubaumaßnahmen im Steversportpark durchgeführt. Dabei fand der nachfolgende Antrag an die Stadt Olfen 97,6 % Zustimmung.

Der SuS 27 e.V. Olfen beantragt:

1. die Umwandlung des bisherigen Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz
2. den Bau eines Funktionsgebäudes in Form einer Zuschauerüberdachung im Bereich der 100m-Laufbahn
3. die Umwandlung der Naturrasenfläche in nördlicher Richtung des bestehenden Regiegebäudes auf einer Fläche von 50x40m in einen Kunstrasenfläche

Begründung zu Punkt 1 und 3:

Die Abteilung Fußball unterhält derzeit insgesamt 14 Jugendmannschaften plus 3 Mini-Kicker-Mannschaften, 4 Seniorenmannschaften, 1 Alte-Herren-Mannschaft und 1 Mannschaft Ü 50 in einer Spielgemeinschaft mit Westfalia Vinnum mit insgesamt weit über 500 Mitgliedern. Der vorhandene Platzbedarf für den Trainings- und Spielbetrieb ist nicht mehr ausreichend, zudem sind witterungsbedingt Tennisplatz und Naturrasenplatz oft nur sehr stark eingeschränkt oder gar nicht nutzbar.

In den Wintermonaten fällt dadurch häufig das Training aus, weiterhin führen dann auch noch kurzfristig angesetzte Pokal-, Freundschaft- und Meisterschaftsspiele dazu, dass einige Mannschaften an solchen Tagen mangels Platzangebot nicht trainieren können.

Mit der Umsetzung der unter 1 und 3 aufgeführten Baumaßnahmen wäre eine deutliche Entlastung für den Trainings- und Spielbetrieb gegeben.

Begründung zu Punkt 2:

Fußballer und Leichtathleten haben in den vergangenen Jahren bei Turnieren und Sportfesten häufig unter schlechten Witterungsbedingungen zu leiden gehabt.

Bei den Leichtathleten sind alleine in der Zeit von 2004 bis 2009 insgesamt 4 große Veranstaltungen aus Witterungsgründen ausgefallen, was auch mit einem teilweise erheblichen finanziellen Verlust einher ging.

Von diesen Veranstaltungen hätten drei nicht ausfallen müssen, wenn ein Funktionsgebäude in Form einer Zuschauerüberdachung auf einer Länge von ca. 30 m im Bereich der 100m-Geraden vorhanden gewesen wäre.

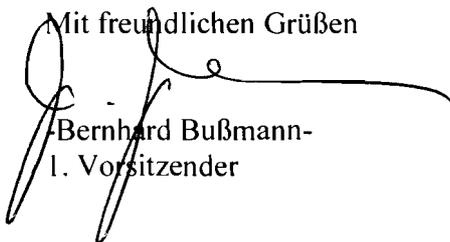
Gerade Leichtathletikveranstaltungen umfassen häufig einen Zeitrahmen von 8 Stunden und mehr. Für Kinder, Jugendliche und Eltern ist es bei schlechten Witterungsverhältnissen dabei von Vorteil, wenn sie zwischen den einzelnen Wettbewerben sich dann auch im Trockenen aufhalten können. In der Vergangenheit sind hierzu auch schon mal die Ballsporthalle und die Hoddenhalle genutzt worden, allerdings auch nur dann, wenn diese gerade nicht anderweitig belegt waren. Ohne einen solchen Regenschutz sieht sich die Fachschaft Leichtathletik bei der Vergabe von Meisterschaften im Kreisgebiet und auf Westfalenebene im Vergleich zu den Stadien in Dülmen und Coesfeld in einem Wettbewerbsnachteil.

Darüberhinaus wird der FLVW e.V. zukünftig Meisterschaften – wie z.B. 2007 die westdeutschen Staffelmanneisterschaften – nur an den SuS Olfen vergeben, wenn eine Zuschauerüberdachung, zumindest im kleineren Rahmen, vorhanden ist.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung des Antrages.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Bußmann-
1. Vorsitzender